

DEUTSCH-ITALIENISCHE DANTE-ALIGHIERI GESELLSCHAFT REGENSBURG E.V.  
SOCIETÀ ITALO-TEDESCA DANTE ALIGHIERI COMITATO DI RATISBONA S.R.

**JANUAR – BEGEGNUNGSABEND**

Montag, 12. Januar 2015, 20.00 Uhr

Weinschenk-Villa, Hoppe-Straße 6

**F E R R A R A**

Historisch-musikalischer Rundgang durch eine lebendige Stadt

Referentin: Prof. Dr. Ulrike KAUNZNER-MAYER



In der Weltkulturerbe-Stadt Ferrara kommen sowohl Kunstliebhaber und Historiker als auch Gourmets und Naturliebhaber auf ihre Kosten. Das Stadtbild der inmitten der Poebene gelegenen „Stadt der Fahrräder“ ist geprägt von universitärem Leben und norditalienischem Charme; Kunstkennern ist der *Palazzo dei Diamanti*, Wissenschaftlern die Universität, Historikern die Este-Burg (*Castello Estense*) ein Begriff. Der Vortrag nimmt Sie mit auf eine kleine Reise und führt Sie in einem historischen wie musikalischen Rundgang durch Ferrara.

# FEBRUAR - BEGEGNUNGSABEND

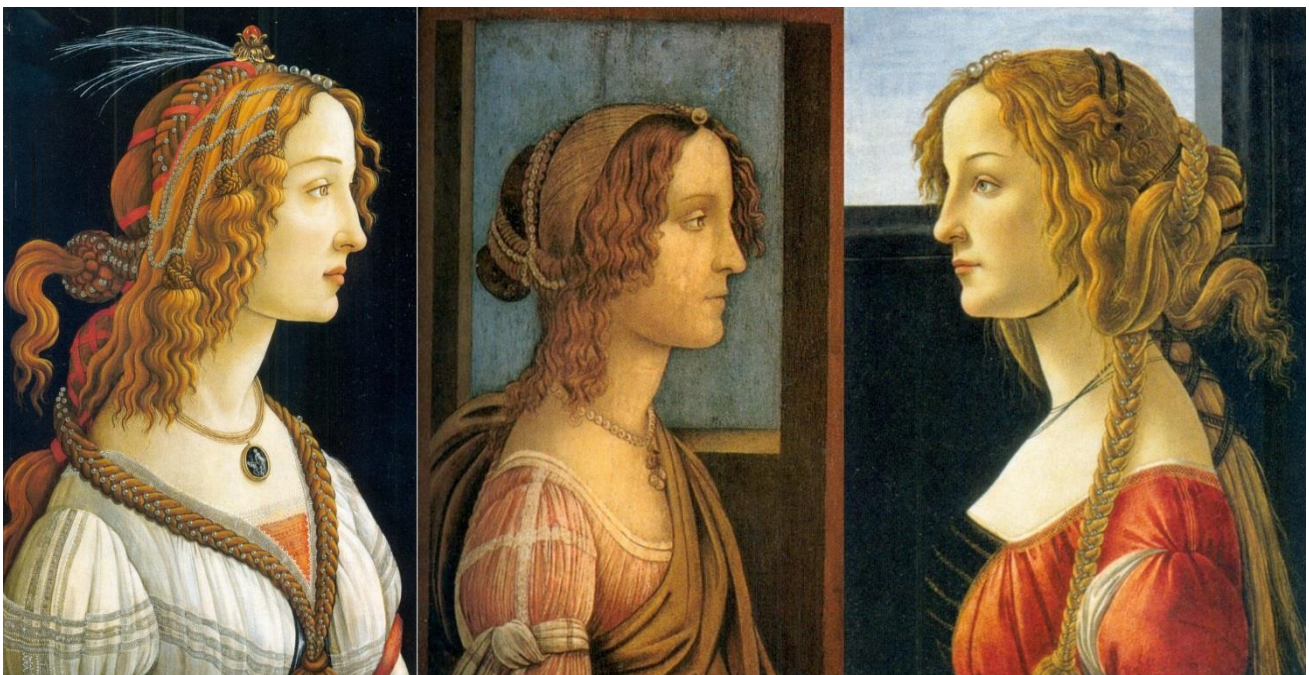
Montag, 9. Februar 2015, 20.00 Uhr  
Weinschenk-Villa, Hoppe-Straße 6

## SANDRO BOTTICELLI und die florentinische Renaissance

Referent: Christian Jörg ZINK

Beeinflusst vom Neoplatonismus war Sandro Botticelli der erste Renaissancemaler, der umfangreich auf mythologische Themen zurückgriff und damit das Themenspektrum enorm erweiterte. Dabei ging es ihm weniger um die reine bildliche Umsetzung klassisch-antiker Mythen, sondern um eine Erweiterung auf allegorischer und zeitgeschichtlicher Ebene. Vor diesem Hintergrund sind Werke wie Geburt der Venus, Primavera oder Verleumdung des Apelles zu sehen und zu deuten. Die Gattung des Porträts erfuhr ebenfalls zahlreiche Neuerungen, wie Kurtisanenporträts und Kryptoporträts deutlich machen

Christian Jörg ZINK hat Kunstgeschichte und Christliche Archäologie studiert und ist seit mehr als zehn Jahren Dozent für Kunstgeschichte sowie Studienreiseleiter in Italien, Frankreich, Deutschland und Ostafrika.





# MÄRZ - BEGEGNUNGSABEND

Montag, 9. März 2015, 20.00 Uhr  
Weinschenk-Villa, Hoppe-Straße 6

## APULIEN, ein kunsthistorischer Streifzug

Referentin: Dr. Rosa KARL, Literaturwissenschaftlerin



Apulien ist vor allem für seine beeindruckenden Stauferkastelle und die ungewöhnlichen Trockensteinhäuschen, die Trulli, berühmt. Doch auch im romanischen Kirchenbau spielt diese Landschaft am Stiefelabsatz mit ihrer wechselhaften Geschichte eine bedeutende Rolle. Der Vortrag bietet eine Reise in Bildern, die die singuläre Burg Friedrichs II., Castel del Monte, ebenso vorstellt, wie wegweisende romanische Kirchenbauten mit ihrer reichen Ausstattung an romanischer Plastik, Bronzetüren und den Hallenkrypten mit ihren Heiligenleibern, die heute noch Pilger aus aller Welt anlocken.

# APRIL - BEGEGNUNGSABEND

Montag, 13. April 2015, 20.00 Uhr,  
Weinschenk-Villa, Hoppe-Straße 6

## Shakespeare geht in die italienische Oper

Referent: Dr. Frank PIONTEK



Shakespeare und die Italiener - das ist ein besonders inniges Verhältnis, da der Autor viele seiner Dramen in Italien spielen liess.

Der Dramatiker, dessen 450. Geburtstag die Welt im Jahre 2014 feierte, trat auch oft, sozusagen, in der italienischen Oper auf. In einem Vortrag mit seltenen wie hinreissenden Musikbeispielen von 1800 bis zur Gegenwart (nicht allein vom unübertroffenen Giuseppe Verdi) wird der Referent die Lebenslust Sir John Falstaffs, Prosperos Suche nach einem totalen Zaubertheater und andere Vergnügen erläutern, die den "italienischen" Opern-Shakespeare in besonderem Maße auszeichnen. Das musikalische Spektrum reicht dabei von Antonio Salieri, dem angeblichen Mörder Mozarts, bis Nino Rota - dem unvergesslichen Komponisten von "Romeo und Julia".

--- 0 0 0 0 0 0 0 0 ---

Liebe Mitglieder und Freunde,  
das Jahr 2014 ist dabei sich zu verabschieden. Für unsere Gesellschaft war es ein gutes Jahr. Wir freuen uns, dass unsere monatlichen Begegnungsabende stets gut besucht waren. Auch die Tagesfahrten und Führungen waren schnell ausgebucht. Es ist uns deshalb ein Anliegen, Ihnen herzlich zu danken für Ihre Treue und Ihr großes Interesse an unseren Aktivitäten. Wir werden auch im Jahr 2015 bemüht sein, Ihnen ein vielfältiges Programm anzubieten.  
Wir wünschen Ihnen geruhsame Festtage und für das Neue Jahr viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Herzliche Grüße

*Helga Brielmaier-Löffel*

(Helga Brielmaier-Löffel)

1. Vorsitzende